

Der Wechsel der 1. Mannschaft von der A 3-Klasse zur spielstärkeren A 2 bewirkte ein weiteres Abrutschen in der Tabelle. Deshalb rief der Vorsitzende alle Aktiven auf, sich durch Fleiß, Disziplin und Motivation auf sich aufmerksam zu machen. Nur so könnten junge Spieler den Weg nach Lauenstein finden. Sein Dank galt allen Aktiven sowie den Verantwortlichen Daniel Rosse, Sven Kretschmann und Matthias Nikolajev, im Jugendbereich Michael Neubauer mit allen Trainern und Betreuern. Ein weiteres großes Dankeschön ging an Daniel Rosse und sein Team, welche die Bewirtschaftung des Sportheims übernommen hatten. Außerdem wurde der verhinderte Kassier Klaus Güntsch für sein Geschick gelobt, trotz des Kanalanschlusses und Wasserschadens für eine gesunde Finanzsituation gesorgt zu haben. Während das Burgfest ein großer Erfolg war, birgt der jährliche Mitgliederschwund einige Sorgen. Deshalb geht der Aufruf an Alle, weitere Mitglieder zu werben. Denn der FC bietet durch sportliche und kulturelle Angebote einen hohen Beitrag für die Gemeinschaft, der den finanziellen Mitgliedsbeitrag weit überschreitet.

Berichte aus den Abteilungen

Die 1. Mannschaft steht Ende 2011 mit 14 Punkten auf dem 7. Tabellenplatz. Die meisten Treffer erzielten Christian Frunske mit 11, Sven Nikolajew und Mark Appel mit 9 bzw. 8 Toren. Mannschaftsbetreuer Matthias Nikolajew bedankte sich ferner bei Herrn Bachler von der Edeka Ludwigsstadt, der einen Trikotsatz gesponsert hat. Die Leistungskurve der Reserve steigt weiter an, betonte Daniel Rosse. Er nannte den Top-Torjäger Frank Marufke mit sieben Treffern; die meisten Einsätze mit je elf hatten Stephan Lemnitzer und Julian Martin. Die Altliga vertrat Jürgen Lemnitzer, der anhand der Spielergebnisse von einem erfolgreichen Jahr berichtete. Michael Neubauer gab einen Überblick über Trainer und Tabellenstände der Spielgemeinschaften der A-, C-, D- und F-Junioren. Er bedankte sich bei Henry Rosenbaum und Thomas Traut (ASV Kleintettau), Uwe Bär mit zwei Co-Trainern (TSV Ebersdorf), Stephan Reuth (FC Lauenstein), Florian Fischbach (TSV Ludwigsstadt) und Alexander Wetstein (TSV Ebersdorf). Diese gaben stets Spielberichte ihrer Mannschaften ab, die auf der Lauensteiner Internetseite zu lesen sind und für zusätzliche Spielermotivation sorgen könnten. Das geplante Rodelrennen fiel leider den Schneesverhältnissen zum Opfer, bedauerte Frieder Kretschmann. Dennoch gab es eine Erfolgsmeldung: Die Windheimer Schule hatte beim Landesfinale am Königssee den 2. Platz erreicht, unser Spitzenrodler Constantin Tröbs wurde in der Einzelwertung ebenfalls Zweitbester unter 34 Teilnehmern. Henrik Henniger dankte Allen, die mitgeholfen hatten, die Skiabteilung wieder in Schwung zu bringen. Als Beweis trug er diverse Arbeitseinsätze an Skihütte und Gerätehaus vor. Auch brachten Reparaturen der Helfer an den sehr alten Motorschlitten und Liften den gewünschten Erfolg, die uralte Pistenraupe musste allerdings durch eine gebrauchte ersetzt werden.

Daniel Rosse vermeldete, dass nach der noch nicht endgültigen Fertigstellung des Sportheimes ab Anfang Mai 30 Veranstaltungen ausgerichtet wurden. 20 Helfer kamen zum Einsatz, die heuer noch zu einem Fest eingeladen werden. Außerdem steht 2012 sowohl ein Sportfest als auch ein Ehrenabend an, beide Veranstaltungen finden im Wechsel mit dem Burgfest nur alle zwei Jahre statt. Der Technische Abteilungsleiter Rolf Lemnitzer bedankte sich bei der Vorstandschaft sowie allen Helfern und monierte zugleich die zu geringe Helferzahl, obwohl mit den Restarbeiten der Kanaltrasse und der Instandsetzung des Sportheimes gewaltige Baumaßnahmen anstanden. Dennoch wurden 250 Arbeitsstunden geleistet und riesige 25000 € investiert. Für 2012 sind die Zufahrt zum Sportgelände sowie evtl. die Platzsanierung geplant.